

„Österreichische Wasserwirtschaft“ (H. 1/52) von A. CERNY „Über die Einwirkung von Kartoffelstärke- und Zuckerfabriksabwässern auf Vorflutgewässer“, insbesondere kleine, auf Grund eigener Untersuchungen;

— von K. KNIE über eine einfache und schnelle Bestimmung der Gesamthärte und des Calciumgehaltes eines Wassers auf makro- und mikrochemischem Wege mittels gewisser organischer Stoffe (Komplexe);

— einen Kurzbericht über ein Projekt zur Trinkwasserversorgung Vorarlbergs aus dem Bodensee;

— (H. 2/52) einen Aufsatz über den „Bau des Hochwasserdammes Braunau“ von E. DENK, der Anlage (2425 m langer Kiesdamm von Stromkilometer 611 bis Stadtmauer mit Sicherheitsmaß von 1'30 m gegenüber Katastrophen-Hochwasserspiegel) und Bauverlauf beschreibt.

„Die Fischwaid“ (H. 3/52) im Aufsatz „Norwegische Turniere“ von A. J. SCHULTZ die Anschauung vertreten, daß der Turniersport sich eng an das praktische Fischen anlehnen müsse und auch die Regeln entsprechend zu gestalten seien, um eine Entwicklung in eine zu spezialisierte Richtung zu verhindern;

— die Sätze: „Wer die Notwendigkeit eines Verbandes für uns Sportfischer bejaht ... der hat dem Verband auch die Mittel ... zu geben, die zur Erreichung der Zwecke ... nötig sind. ... Erst die Freiwilligkeit verleiht das höchste Maß an Schlagkraft. Oft genug wird der Zweck nur dann erreicht, wenn ein Teil des Eigenlebens aufgegeben wird“ (W. VOSS);

—, daß vom 14. bis 21. Mai eine internationale Sportfischerei-Ausstellung in Oslo veranstaltet wird.

## Frage und Antwort

### Umsatzsteuer

Gastwirt Josef K. in V.: Ich besitze ein eigenes Forellenwasser und hatte bisher nur die Grundsteuer zu bezahlen. Heuer wurde mir auch eine Umsatzsteuer vorgeschrieben. Besteht diese zurecht?

Antwort § 1 des Umsatzsteuergesetzes besagt, daß der Umsatzsteuer „die Lieferungen und sonstigen Leistungen unterliegen, die ein Unternehmer gegen Entgelt ausführt“

Als Privatmann, der ein Sportwasser aus Liebhaberei befischt und die erbeuteten Fische entweder selbst verspeist oder an Freunde verschenkt, wären Sie nicht „Unternehmer“ im Sinne des Gesetzes und daher von der Umsatzsteuer befreit. Da Sie aber Gastwirt sind, liegt die Annahme nahe, daß die erbeuteten Fische in der Gastwirtschaft verwertet werden, es sich daher um echte entgeltliche Leistungen eines Unternehmers handelt. Wenn das Fischwasser nicht weit entfernt vom Gasthaus oder die Zahl der erbeuteten Fische aus dem Revier nicht nachweisbar verschwindend klein ist, dürfte die vorgeschriebene Umsatzsteuer schwer anzufechten sein.

Herberstein

### Holzbögen

Dr. P. G. in Wien: Was ist unter dem in alten Seenordnungen aufscheinenden Wort „Holzbögen“ zu verstehen?

Antwort erteilt freundlicherweise Herr Hofrat Dipl.-Ing. Dr. techn. E. Neweklowsky, ein hervorragender Kenner der Geschichte des österreichischen Schiffsahrtswesens: Auf den Seen des Salzkammergutes wird das Holz geschwemmt, und zwar in der Weise, daß das meistens auf Riesen von den Bergen in den See gebrachte Stammholz durch Fahrzeuge und mit Ketten zusammengehängte Holzstämmen umfangen wird. Entweder vom Ufer aus oder durch auf den Fahrzeugen untergebrachte Winden wird diese ganze Masse des Stammholzes mittels dieses „Holzbogens“ weiter befördert.

### Verkauf

Fischzuchtanlage, 9 Teiche, mit Wassergraben umgeben, eigene Quelle und Bruthaus im Bezirk Reutte preiswert zu verkaufen. Zuschriften sind unter „In Tirol“ an die Verwaltung des Blattes erbeten.

### Beilagenhinweis

Die größte Angelgeräteerzeugung Österreichs legt der heutigen Auflage einen Prospekt über die bekannte Aldorarolle bei.

Wer die Beilage nicht vorfindet, möge sich direkt an die Firma Fritz Steurer, Wien I., Rathausstraße 5, Ruf A 25-5-42, wenden.

Ausgegeben am 25. April 1952

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1952

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Herberstein

Artikel/Article: [Frage und Antwort: Umsatzsteuer 96](#)